

Nach Schließung führt Verein die Schule:

Kärntens kleinste Schule hat nur 4 Kids

Klein aber oho: Die Volksschule in Lölling bei Hüttenberg ist ein wahres Unikat.

Lölling. Eine Sonderstellung nimmt die Volksschule in Lölling (Bezirk St. Veit an der Glan) ein: Die Schule wird derzeit nämlich von nur vier Schülern besucht und ist damit die kleinste Schule in Kärnten. Finanziert und geleitet wird die Schule nicht etwa (wie üblich) von der Gemeinde oder vom Land, sondern von einem Verein, dem der Erhalt der Schule am Her-

zen liegt. Aufgrund der niedrigen Schülerzahl wurde die Schule vergangenes Jahr von der Gemeinde geschlossen. Seitdem werden die vier Schüler in einem Nebengebäude des Schlosses Lölling untergebracht und von einer kompetenten Lehrerin lehrplangemäß unterrichtet.

Zusammenhalt. Ein Schuljahr kostet ungefähr 30.000 Euro. Das ist eine teure Angelegenheit. Allerdings ist den Eltern der Erhalt der Schule und des Standorts



Camille Tokesrud Photography Inc.

Die Kids freut es: Die Lehrerin hat viel mehr Zeit für sie.

wichtig und so halten und helfen alle zusammen. Im kommenden Schuljahr wird die Zahl der Schüler wohl wieder auf über zehn steigen. Aber: Es bleibt ungewiss, was dann mit den Schülern passiert. (fup)